



# KONZEPT

## Begegnungsort

### Reichenbach



# Inhalt

Idee.....	3
Zielsetzung.....	4
Trägerschaft.....	4
Ausblick .....	5
Das Projekt: Begegnungsort .....	5
Gestaltung .....	5
Sicherheit.....	5
Unterhalt .....	5
Nutzung .....	5
Nachhaltigkeit .....	6
Standort.....	6
Der Bau und Prozess.....	8
Kosten.....	8
Finanzierung .....	8
Beilagen .....	9
Quellen .....	10
Kontakt .....	10

## Idee

Nach einer partizipativen Bedarfsabfrage, einem Gestaltungskonzept und einer zweiten erfolgreichen Kinderbaustelle, ist klar, dass ein Begegnungsort für Generationen weiterhin ein Thema ist in Reichenbach. Wir, ein Handvoll Reichenbacher und Reichenbacherinnen, wollen einen Begegnungsort für unsere Gemeinde, um die Bevölkerung und das Zusammenleben zu stärken. Ein Begegnungsort für Generationen bietet verschiedene Möglichkeiten. Dieser bietet Raum für sozialen Austausch, trägt zur Stärkung sozialer Netzwerke bei und dient der Stärkung der verschiedenen Generationen. Damit soll zum einen die Gemeinschaft im Dorf gefördert und zum anderen die Attraktivität von Reichenbach als Wohnort gesteigert werden.

Die Gestaltung eines Begegnungsortes richtet sich nach den Bedürfnissen der Gemeinde. Je mehr Angebote an einem Ort zusammengefasst werden, das heisst, je mehr Handlungsfelder miteinander verbunden werden, desto effektiver sind Begegnungsorte. Begegnungsorte sind also weniger ein zusätzlicher Aufwand, welchen Gemeinden stemmen müssen, sondern vielmehr ein Werkzeug zur Koordination, Vernetzung und Integration bestehender Massnahmen. Es ist somit ein Gewinn für Reichenbach und ein ganzheitlicher Lösungsansatz, um den Dorfkern von Reichenbach zu stärken, indem die Schule, das Alterszentrum und die Kirchgemeinde miteinander vernetzt werden.



## Zielsetzung

### Generationenverbindende Gestaltung

Der Begegnungsort ist ein wertvoller Treffpunkt in der Gemeinde und wird den Erwartungen und Ansprüchen unterschiedlicher Alters- und Nutzergruppen gerecht. Den Wünschen und Bedürfnissen von jungen und älteren Menschen, Kindern und Eltern, Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie Nutzenden verschiedener sozialer und ethnischer Herkunft wird Rechnung getragen. Es entstehen altersübergreifende Angebote mit hohem Erlebniswert. Durch eine reichhaltige Palette an Angeboten sowie Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten wird das soziale Miteinander gefördert.

### Partizipation

Die Mitwirkung bei der Gestaltung unseres Begegnungsortes ist ein Ziel zur Erhöhung der Akzeptanz der Anlage bei den zukünftigen Nutzenden. Alle Generationen lernen, Verantwortung zu übernehmen. Durch ihr Engagement identifizieren sie sich mit dem Begegnungsort und Vandalismus wird verringert. Ausserdem können Wünsche und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer gezielt erfasst und in das Projekt einbezogen werden. Durch die Beteiligung der Bevölkerung entsteht ein Begegnungsort, der den vielfältigen Nutzungsbedürfnissen gerecht wird.

### Zugänglichkeit

Der Begegnungsort ist Allen zugänglich. Die Zugänge und Eingänge erfüllen die Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sowie die entsprechenden Baunormen und Empfehlungen bezüglich Hindernisfreiheit.

### Vielfältige Möglichkeiten

Der Begegnungsort bietet mit der Gestaltung und Spielgeräte eine Vielfalt an verschiedenen Erfahrungsmöglichkeiten für die Nutzenden. Die Spielgeräte können je nach Gestaltung und Umgebung zum Beispiel durch Erdmodellierung oder weitere natürliche Elemente ergänzt werden. Gemeinsam nutzbare Ausstattungen und Geräte fördern das Beziehungsspiel zwischen unterschiedlichen Altersgruppen und Generationen. Spielgeräte werden nicht grundsätzlich benötigt, sondern können je nach Gestaltung und Umgebung neu und erfunden oder eingesetzt werden.

## Trägerschaft

### **Trägerschaft**

Die Gemeinde Reichenbach, stellt sich als Träger und Bauherr zur Verfügung

### **Projektgruppe**

- Ursula Bettschen, Gemeinderätin Ressort Gesellschaft
- Sara-Lea Hari, Vertretung Bevölkerung Reichenbach
- Nigg Ruedin, Jugendkommission, Kirchgemeinderat Jugend + KUW
- Daniel Roth, Vertretung Bevölkerung Reichenbach
- Sandra Wittwer, Vertretung jetzt Fröschenmoos und Präsidentin Elternverein
- Jenny Ruchtli, OKJA Niesen
- Daniela Favri, Sekretärin Ressort Gesellschaft

## Ausblick

**Februar 2023** Konzeptionierung gestützt auf Umfrage in der Gemeinde (siehe Beilage)

**Februar 2023** Sponsoringkonzept

Antrag Gemeinderat (02.03.2023 oder 23.03.2023)

- Inkl. Auftragsvergabe Planer\*in (vorgängige Offerteneinholung nötig)

**Ende April 2023** Öffentlicher Anlass zur Information

- Einladung nach GR-Beschluss versenden / Wer bereitet den Infoanlass vor?

**April / Mai 2023** Baupläne ausarbeiten (lassen)

**Ende Mai 2023** Einreichung Baugesuch (3 Monate min. Bearbeitungszeit ohne Einsprachen)

**Sommer 2023** Ausschreibung / Bauplanung- (freihändiges Verfahren möglich gem. ÖBG)

**Oktober / November 2023** Baubeginn

**März / April 2024** Eröffnung Begegnungsort Generationen

## Das Projekt: Begegnungsort

### Gestaltung

Auf dem Begegnungsort ist ein klares Gestaltungskonzept ersichtlich. Sämtliche Geräte und stossdämpfende Beläge sind in die gesamthafte Gestaltung und Materialisierungskonzept eines Generationenplatzes integriert. Ziel ist eine Einbindung des Begegnungsortes in den unmittelbaren Dorfkern und ihre natürliche Umgebung nach Auflagen der Denkmalpflege des Kantons Bern. Bei der Gestaltung des Begegnungsortes und der Auswahl der möglichen Geräte wird die jeweilige Bedeutung als Nachbarschafts-, Dorf- oder Gemeindespielplatz berücksichtigt. Durch verschiedenartig gestaltete Bereiche erhöht sich die Erlebnis- und Angebotsvielfalt in der Gemeinde.

### Sicherheit

Der Begegnungsort entspricht den geltenden Normen und Richtlinien. Die Spielgeräte werden im ordentlichen und gesetzlichen Rahmen periodisch überprüft.

### Unterhalt

Bei der Auswahl der Geräte und übrigen Ausstattung ist auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit zu achten. Den Aspekten Pflege und Unterhalt soll schon in der Planungsphase Beachtung geschenkt werden. Durch eine bewusste Auswahl an qualitativ hochwertigen Elementen, Ausstattungen und Bepflanzungen kann der Pflege- und Unterhaltsaufwand wesentlich vereinfacht und reduziert werden als Standard-Katalogelemente sind.

Der Unterhalt erfolgt durch die Gemeinde Reichenbach.

### Nutzung

Eine gewisse Anzahl an Spielmöglichkeiten zum altersübergreifenden Spiel zur Verfügung stehen, um die Interaktion und das gemeinsame Spielen und Lernen zwischen den verschiedenen Altersgruppen und Generationen zu fördern. Wichtig sind sowohl Aktionsräume zum aktiven Bewegen wie Slackline, Tischtennis, Boggia oder Balanciergeräte. Als auch Begegnungsräume zum Verweilen wie gemütliche Sitzgelegenheiten und

Rückzugsorte. Alle Angebote sollten nach Möglichkeit gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern entwickelt und erstellt werden. Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Raumes sind hier besonders wichtig, um Vandalismus zu verhindern.

Begegnungsorte sind nicht nur Aktivitätsräume für Kinder und Jugendliche, sondern gleichzeitig ein Treffpunkt für alle Generationen und Altersgruppen. Die Bewegungselemente sollen für alle Generationen und Altersgruppen auf unterschiedlichster Weise genutzt werden können. Ziel ist die Schaffung eines Freiraumes mit sozialer Vielfalt und die Teilhabe am öffentlichen Leben über möglichst viele Altersklassen hinweg.

### Nachhaltigkeit

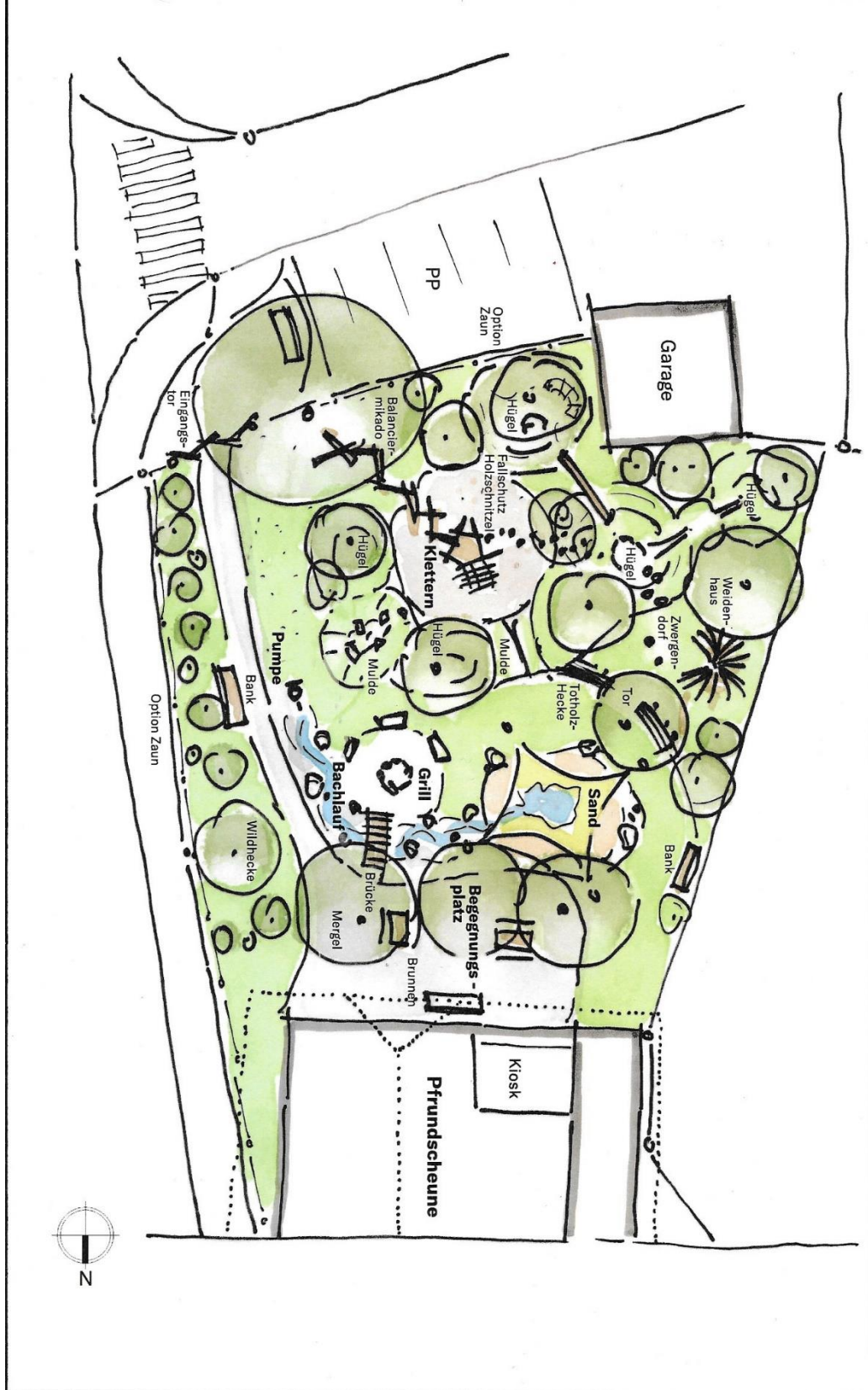
Bei der Gestaltung der Spielbereiche ist darauf zu achten, dass je nach Lage des Spielplatzes ökologische Nischen aus Grün- und Freiflächen gewährleistet werden. Bei der Gestaltung der ökologischen Nischen sollte eine grösstmögliche Anzahl an unterschiedlichen Biotopen und Lebensräumen angelegt werden.

### Standort

Gestaltungsskizze Sara-Lea und Sven Hari



# Gestaltungsskizze SpielRaum



Natur-Erlebnis-Begegnungsplatz Reichenbach  
Gestaltungsskizze 1 : 200 A4 22.12.2022

Der Bau und Prozess

### **Bauland wird zur Verfügung gestellt durch**

- Reformierte Kirchgemeinde Reichenbach i.K.

## Kosten

### Kostenschätzung

Garten- und Landschaftsbau	67'500 CHF	72'697.50 CHF
Spielgerätehersteller	34'000 CHF	36'618.00 CHF
Honorrare	18'000 CHF	19'386.00 CHF

## Finanzierung

### **Eigenleistungen %%**

Ein Teil der Kosten soll durch vergünstigte oder Gratis zur Verfügung gestellte Maschinen, Material und Arbeitenden getragen werden.

- Freiwillige Helfer
- Kinder und Jugendliche
- Material
- Maschinen

### **Sponsoring %%**

Der zweite Teil soll durch finanzielle Beiträge von Firmen, Vereinen und Einzelpersonen gedeckt werden.

- Gewerbe
- Einzelpersonen
- Vereine
- Crowd-Funding

### **Öffentliche Beiträge %%**

Der dritte Teil soll mittels Beiträge der Gemeinde Reichenbach und Stiftungen finanziert werden.

- Gemeinde Reichenbach
- Lotteriefonds

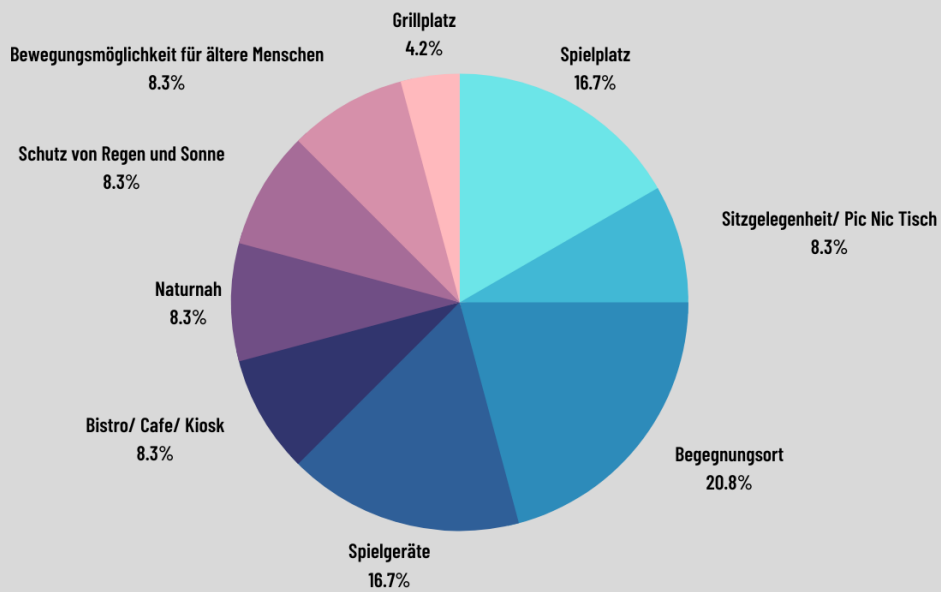


# Beilagen

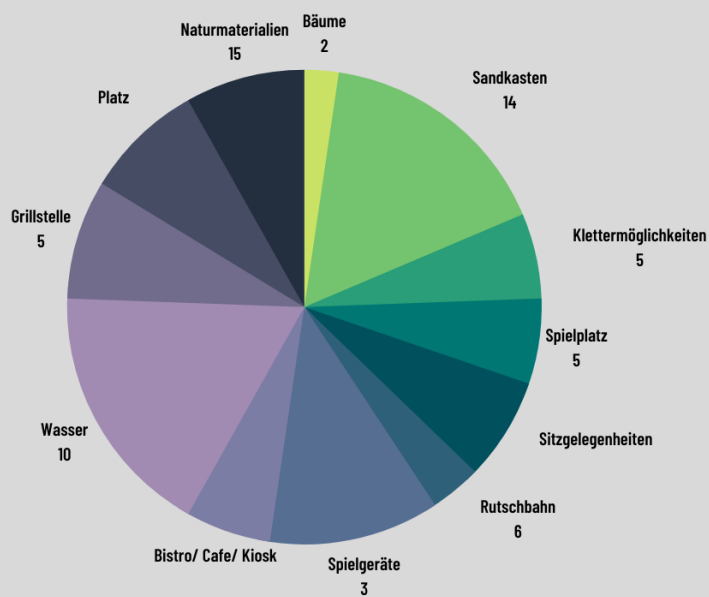
## Auswertung Mitwirkung (Zusammenfassung)

### Zusammenfassung Umfrage

#### Was braucht es damit es zu deinem Lieblingsort wird?



#### Was darf auf keinen Fall fehlen?



## Quellen

CuraViva. *Generationenübergreifender, integrativer Begegnungsort.*

<https://www.curaviva.ch/Fachwissen/Caring-Communities/Vorstaedtli-Generationenhaus-SO/PYdA9/?lang=de&keyword=Generationen%C3%BCbergreifender%2C%20integrativer%20Begegnungsort>

ProJuventute. *Richtlinie für Spielräume.*

[https://www.projuventute.ch/sites/default/files/2020-11/Richtlinien\\_fuer\\_Spielraeume\\_Pro\\_Juventute\\_Online-Versio.pdf](https://www.projuventute.ch/sites/default/files/2020-11/Richtlinien_fuer_Spielraeume_Pro_Juventute_Online-Versio.pdf)

## Kontakt

Kontaktdaten Projektgruppe